

**Pressemitteilung Nr. 22/2025
vom 29. April 2025**

**Auftakt der Hauptverhandlung
wegen besonders schwerer räuberischer Erpressung u.a.**

6 KLS 570 Js 89928/24 - Beginn: Mittwoch, den 07. Mai 2025, 09:30 Uhr:

Tatvorwurf: besonders schwere räuberische Erpressung u.a.

Die Staatsanwaltschaft wirft dem 42-jährigen Angeklagten vor, am 02.12.2024 gegen 23:30 Uhr gemeinsam mit einem unbekanntem Mittäter in eine in der Großen Johannisstraße in Bremen gelegene Gaststätte hereingestürzt zu sein, wobei der Angeklagte ein Reizstoffsprüngerät bei sich getragen haben soll. Unter Vorhalt einer Schusswaffe soll der unbekanntem Mittäter von dem Zeugen die Herausgabe von Geld gefordert, mit der Waffe in den Raum gefuchelt und die Gäste mit der Aufforderung, dass diese sich nicht bewegen, sonst würde er alle abknallen, angeschrien haben. Der Geschädigte soll daraufhin aus der Kasse insgesamt ca. 780 € ausgehändigt haben.

Am 04.12.2024 gegen 00:25 Uhr soll der Angeklagte in einer in der Woltmershauser Straße in Bremen gelegenen Spielothek unter Vorhalt einer Schusswaffe von der Zeugin die Herausgabe von Geld gefordert haben. Hiernach soll der Angeklagte selbst verschiedene Schränke nach Bargeld und stehenswertem Gut durchsucht und schließlich eine Metallbox samt darin befindlichem Transponder im Wert von ca. 142 € an sich genommen haben.

Die Hauptverhandlung wird fortgesetzt am

**Montag, den 12. Mai 2025,
Montag, den 19. Mai 2025,
Montag, den 26. Mai 2025,**

jeweils um 09:30 Uhr.

Hinweise für Pressevertreter:

Es wird darauf hingewiesen, dass Lichtbild- oder Filmaufnahmen von dem Angeklagten in anonymisierter Form (etwa durch „Verpixeln“) zu erfolgen haben!

Den jeweiligen Sitzungssaal entnehmen Sie bitte der Gerichtstafel im Eingangsbereich des Landgerichts.

- stellv. Pressesprecherin des Landgerichts Bremen -
Domsheide 16, 28195 Bremen
Mobil: 0176 42361782
E-Mail: pressestelle@landgericht.bremen.de